

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ☎ 40204 Düsseldorf  
Studiendekanat der Philosophischen Fakultät | Regina Herten  
und Narin Karadas

**PERSÖNLICH - VERTRAULICH**  
An:  
**Johanna Ida Plenter**

**Institut für Sozialwissenschaften**

**Auswertungsbericht zur Lehrevaluation im SoSe 2025**

**Studiendekanat der  
Philosophischen Fakultät**

**Regina Herten**  
Telefon: 0211-81-13338  
[regina.herten@hhu.de](mailto:regina.herten@hhu.de)

**Dr. Narin Karadas**  
Telefon: 0211-81-13448  
[narin.karadas@hhu.de](mailto:narin.karadas@hhu.de)

**Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf**  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf  
Gebäude 23.21  
Ebene 01 Raum 51

[www.hhu.de](http://www.hhu.de)  
[www.philo.hhu.de](http://www.philo.hhu.de)

Sehr geehrte Frau Plenter,

die Lehrevaluation der Philosophischen Fakultät ist abgeschlossen. Mit diesem Schreiben erhalten Sie einen detaillierten Auswertungsbericht sowie eine Handreichung mit einigen Erläuterungen zum Umgang mit den Evaluationsdaten für folgende Lehrveranstaltung:

Titel: "Introduction to Comparative Welfare State Analysis: Foundations, Theories and Development"  
Dozierende/r: Johanna Ida Plenter

Diese Informationen werden Ihnen deshalb so schnell nach der Datenerhebung vorgelegt, damit Sie Gelegenheit haben, die Ergebnisse den Studierenden zu kommunizieren, Rückfragen zu stellen und Klärungen herbeizuführen - kurz: damit Sie noch in dieser Vorlesungszeit und in der betreffenden Veranstaltung mit den Studierenden ins Gespräch über die Veranstaltung kommen.

Rückmeldungen und Vorschläge zum Evaluationsverfahren sind sehr willkommen, Fragen zu Ihren persönlichen Ergebnissen und zum Bericht beantworten wir selbstverständlich gern.

Mit den besten Grüßen  
Regina Herten und Narin Karadas

---

# Handreichung

## zum Umgang mit Evaluationsergebnissen

---

### Wie sind die individuellen Berichte aufgebaut?

Zu jeder Lehrveranstaltung, bei der sich 5 oder mehr Studierende an der Evaluation beteiligen, wird ein individueller Feedbackbericht erstellt, der aus zwei Teilen besteht. Der erste Teil enthält Detailauswertungen zu allen gestellten Fragen. Sie können dort im Einzelnen nachverfolgen, wie viele Personen jeweils welche Antwortkategorien ausgewählt haben. Außerdem finden Sie dort die Studierendenantworten auf die offenen Fragen. Im zweiten Teil werden Profillinien Ihrer individuellen Ergebnisse im Verhältnis zu den Durchschnittswerten des jeweiligen Instituts angegeben. Falls keine 5 Veranstaltungen aus Ihrem Institut ausgewertet werden konnten, wird der Mittelwert der gesamten Philosophischen Fakultät ausgewiesen.

### Wer erhält alles (meine) Evaluationsergebnisse?

Eine automatisierte Bereitstellung individueller Evaluationsergebnisse erfolgt nur für die betreffende Lehrperson. Gemäß Evaluationsordnung können auch der Dekan sowie der/die zuständige Studiengangsverantwortliche Zugriff auf die Ergebnisse erhalten, wenn dies der Qualitätsentwicklung und -sicherung dient (z. B. im Rahmen von Reakkreditierungen).

### Was mache ich nach Erhalt meiner Evaluationsergebnisse?

Reflektieren Sie die Ergebnisse zunächst für sich: Stimmen die Ergebnisse mit Ihrem Selbstbild überein? Gibt es Bereiche, die von den Studierenden besonders positiv oder negativ bewertet werden? Enthält der Bericht für Sie überraschende Rückmeldungen? Machen Sie sich bewusst, an welchen Stellen Sie noch Optimierungsbedarf sehen (persönlich oder in Bezug auf die konkrete Lehrveranstaltung) und welche Rückmeldungen Sie bewusst nicht umsetzen wollen. Hinweise und Anregungen dazu finden Sie weiter unten bzw. bei einer hochschuldidaktischen Beratung.

Nutzen Sie die Ergebnisse sowie Ihre eigenen Überlegungen als Grundlage für ein Feedbackgespräch zwischen Ihnen und den Studierenden. Kurzfristig kann bei einem solchen Gespräch aktueller Handlungsbedarf beispielsweise im Hinblick auf anstehende Abschlussprüfungen eruiert werden. Mittelfristig hilft der persönliche Austausch bei der Planung kommender Veranstaltungen. Die Akzeptanz der studentischen Rückmeldungen vorausgesetzt, dient das Feedbackgespräch der Etablierung einer Kultur konstruktiver Kritik, die ihrerseits Voraussetzung für erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten ist. Feedbackgespräche können darüber hinaus die Bereitschaft zur Beteiligung an Evaluationen erhöhen, die für ein realistisches und oft relativiertes Bild unverzichtbar sind. Langfristig dient die Ergebnisverwertung dem systematischen Ausbau Ihrer Lehrkompetenz und Ihrer Vita, z. B. als Nachweis der pädagogischen Eignung in Berufungsverfahren.

### Welche Handlungsoptionen zur Optimierung meiner Lehre habe ich in den einzelnen Kategorien?

In der Kategorie **Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung** geht es um den Aufbau und die Struktur der Lehrveranstaltung, die Transparenz organisatorischer Regelungen sowie den Einsatz sinnvoller Lernmaterialien. Handlungsoptionen können sein: *Herstellung von Transparenz über Anforderungen und Seminarablauf; Bereitstellung passender Literatur, Lernvideos/Screencasts und Aufgaben.*

In der Kategorie **Lehrperson und Didaktik** wird evaluiert, inwiefern es Ihnen als Lehrende\*r gelingt, auf die Studierenden einzugehen und Lehrinhalte verständlich darzustellen. Handlungsoptionen können sein: *die Berücksichtigung unterschiedlicher Lerntypen, die Darlegung des eigenen Interesses am Thema und die Herstellung des Praxisbezugs sowie das Abrufen studentischen Vorwissens.*

In der Kategorie **Kompetenzerwerb** werden die vier Kompetenzdimensionen Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz mit je einer Frage pro Dimension abgefragt. Die Studierenden schätzen dabei ihre eigenen Fähigkeiten ein und geben an, inwieweit die Lehrveranstaltung zur Verbesserung ihrer Kompetenzen beigetragen hat. *Sie können das Selbstbild der Studierenden im Hinblick auf ihre Kompetenzen mit dem Bild, das Sie von deren Mitarbeit und Leistungen haben, abgleichen und mögliche Abweichungen mit den Studierenden diskutieren.*

In der Kategorie **Anforderungen** geht es um den Schwierigkeitsgrad und das Tempo der Lehrveranstaltung. *Handlungsoption kann sein, dass Sie regelmäßig Rückmeldungen zu diesen Punkten bei den Studierenden einholen.*

Die Kategorie **Gesamtbewertung** umfasst sowohl ein Gesamturteil der Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung als auch Rückmeldungen in Textform zu den Punkten, die das Lernen der Studierenden erleichtert. Außerdem nennen die Studierenden konkrete Vorschläge, die aus ihrer Sicht zu einer Verbesserung der Lehrveranstaltung führen würden. *Lesen Sie die Rückmeldungen der Studierenden aufmerksam durch. Führen Sie ein Feedbackgespräch mit ihnen, um bspw. Verständnisfragen zu klären, herauszufinden, von wie vielen Studierenden ein Kritikpunkt oder Verbesserungsvorschlag geteilt wird oder um zu erläutern, weshalb Sie genau so vorgehen, wie Sie es tun.*

Für Interessierte an hochschulidaktischen Themen empfiehlt sich die Teilnahme an regelmäßig stattfindenden [Workshops](#) zu unterschiedlichen hochschulidaktischen Aspekten.

Bei Rückfragen und Hinweisen zur Lehrevaluation sowie einem Beratungswunsch zu alternativen Evaluationsmöglichkeiten können Sie gerne Regina Herten und Narin Karadas vom [Studiendekanat der Philosophischen Fakultät](#) kontaktieren!

# Reflexion

## der Evaluationsergebnisse

---

Folgende positive Aspekte habe ich durch die Evaluation erkannt:

In folgenden Bereichen sehe ich noch Verbesserungspotential:

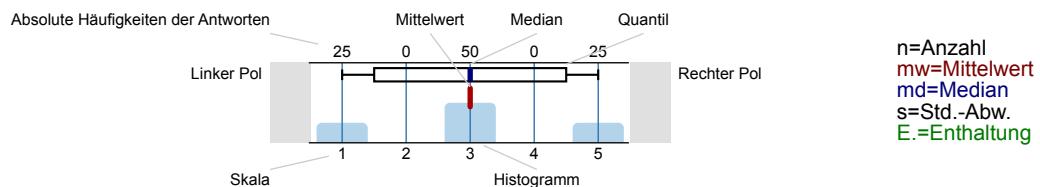
Aufgrund des Feedbacks möchte ich folgende Schritte unternehmen:

# Johanna Ida Plenter

Introduction to Comparative Welfare State Analysis: Foundations, Theories  
and Development (263675)  
Erfasste Fragebögen = 6

## Legende

Frage



## Evaluation

Liebe Studierende,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an der Evaluation der Lehrveranstaltung teilzunehmen. Ihre Rückmeldungen sind von großer Bedeutung für die kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Lehre an unserer Fakultät. Die Beantwortung des Fragebogens ist freiwillig und nimmt etwa 10 Minuten in Anspruch. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Hinweis zu Lehrveranstaltungen mit mehreren Dozierenden:** Die Fragen sind durchgängig im Singular formuliert. Sollte Ihre Veranstaltung von mehreren Dozent:innen durchgeführt werden, bewerten Sie bitte die Gemeinschaftsleistung des Dozierendenteams.

**Hinweise zum Datenschutz:** Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym erfasst und vertraulich behandelt. Die Fragebögen werden durch das Studiendekanat der Philosophischen Fakultät in anonymisierter und zusammengefasster Form statistisch ausgewertet und Ihren Dozent:innen kurz nach Ende des Evaluationszeitraumes zur Verfügung gestellt. Genaueres regelt die Evaluationsordnung der HHU.

Bei Fragen oder Anregungen zum Evaluationsverfahren können Sie sich gerne an das Studiendekanat der Philosophischen Fakultät wenden: [evaluation.phil@hhu.de](mailto:evaluation.phil@hhu.de).

Mit dem Klick auf "Weiter" stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Weiterentwicklung von Studium und Lehre zu.

## Informationen zur Teilnahme

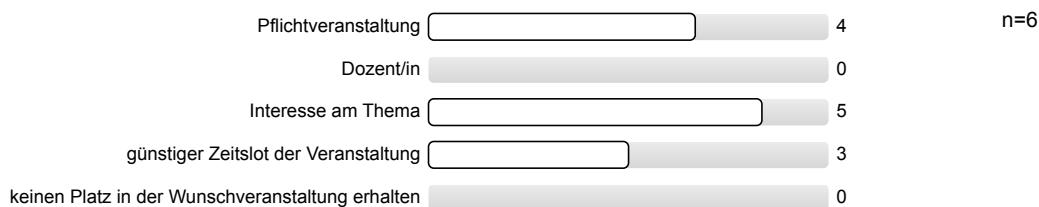
Bevor es um die konkrete Beurteilung der Lehrveranstaltung geht:

Haben Sie (bislang) regelmäßig an der Veranstaltung teilgenommen?



## Interesse und Besuchsgrund

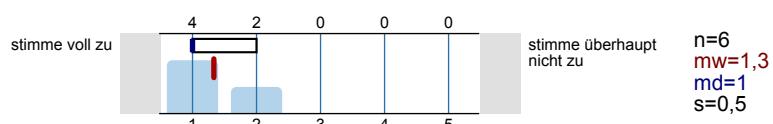
Grund für den Besuch der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Didaktische Hilfsmittel/Materialien

Die in der Veranstaltung verwendeten Medien (Folien, Skript, Literaturangaben etc.) trugen zum Verständnis der Inhalte bei.



Es wurden ausreichend Materialien (Folien, Skript, Literaturangaben etc.) zur Vertiefung des Stoffes angeboten.

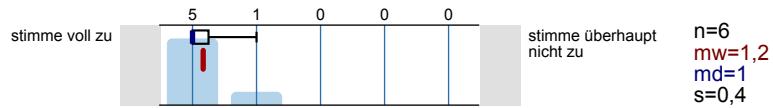


n=6  
mw=1  
md=1  
s=0

## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

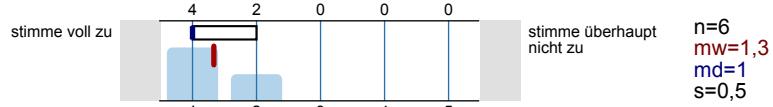
Struktur und Aufbau

Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung.



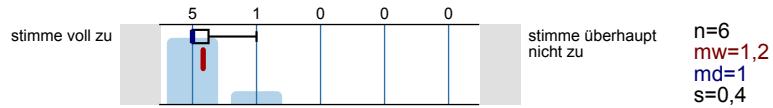
n=6  
mw=1,2  
md=1  
s=0,4

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



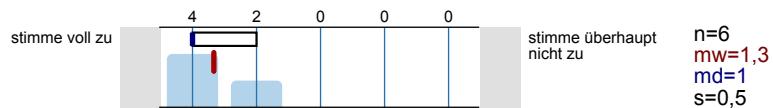
n=6  
mw=1,3  
md=1  
s=0,5

Die Anforderungen (Prüfungen, Leistungsnachweise, Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



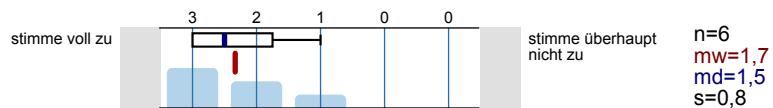
n=6  
mw=1,2  
md=1  
s=0,4

Die gesetzten Lernziele sind (bislang) erreicht worden.



n=6  
mw=1,3  
md=1  
s=0,5

Die Lehrveranstaltung ist gut auf die Inhalte anderer Veranstaltungen des Moduls abgestimmt.



n=6  
mw=1,7  
md=1,5  
s=0,8

## Lehrperson und Didaktik

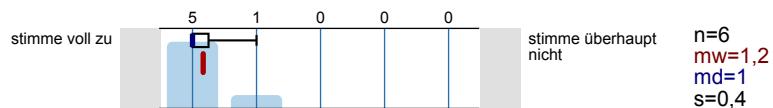
### Die/der Lehrende...

...gestaltet die Lehrveranstaltung interessant.



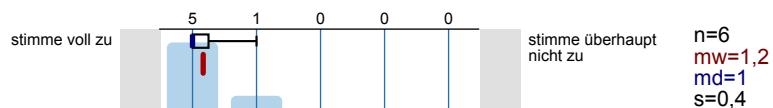
n=6  
mw=1,3  
md=1  
s=0,8

...wirkt stets gut vorbereitet.



n=6  
mw=1,2  
md=1  
s=0,4

...drückt sich klar und verständlich aus.



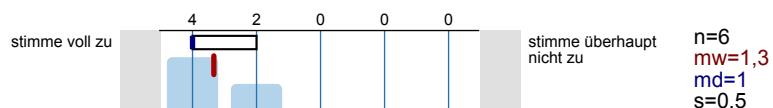
n=6  
mw=1,2  
md=1  
s=0,4

...hat die einzelnen Lehrinhalte so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.



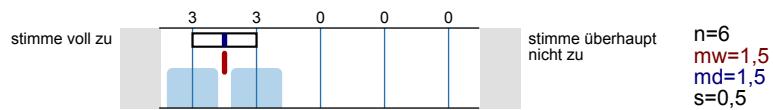
n=6  
mw=1,2  
md=1  
s=0,4

...benutzt oft Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen.

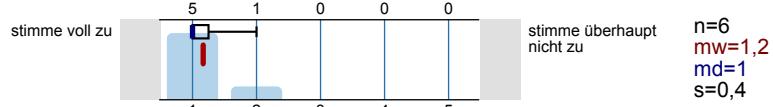


n=6  
mw=1,3  
md=1  
s=0,5

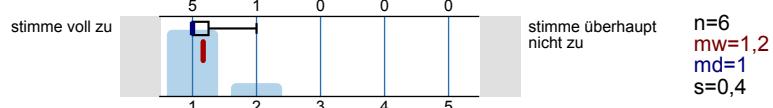
...gibt in konstruktiver Weise ein individuelles Feedback (z. B. zu Referaten oder Fragen).



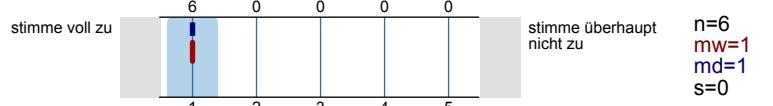
...geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.



...verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



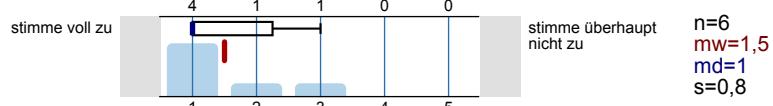
...förderst Fragen und aktive Mitarbeit.



...hat einen Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung hergestellt.



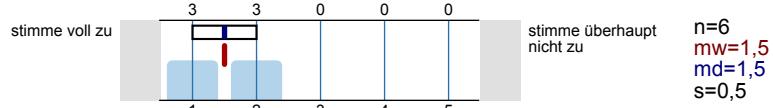
...hat einen Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und aktuellen Forschungsergebnissen hergestellt.



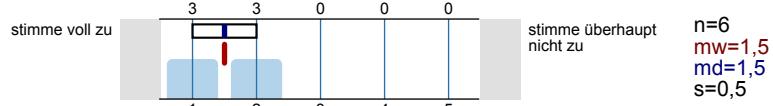
## Kompetenzerwerb

**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

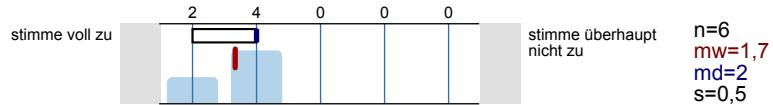
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



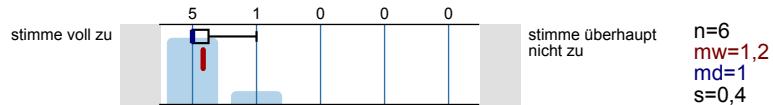
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

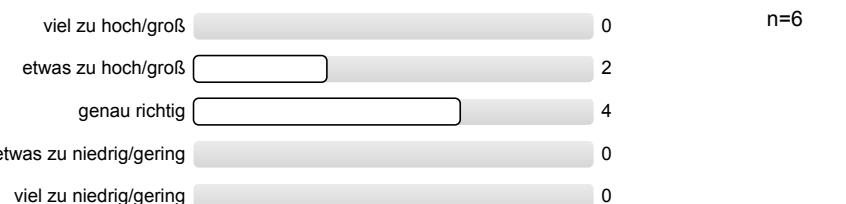


...ich mit anderen produktiv und kooperativ zusammenarbeite.

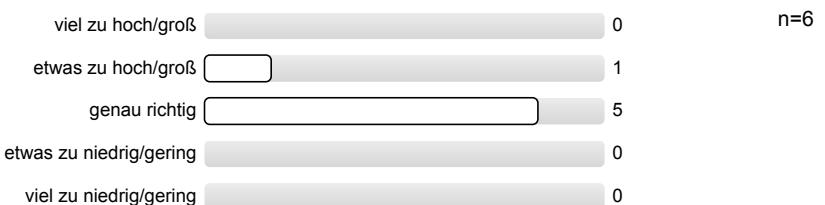


## Anforderungen

Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist:

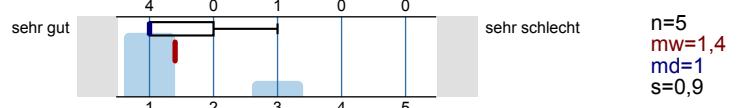


Das Tempo der Lehrveranstaltung ist:



#### Ihre Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



Wodurch funktioniert das Lernen in der Lehrveranstaltung gut?

- Die Dozentin gibt sich große Mühe auch auf Fragen aus vorherigen Sitzungen einzugehen
- Gut vorbereiteter Unterricht

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- /
- Entweder mehr Zeit für die Gruppenarbeiten einplanen (sodass man auch Zeit hat ein Poster oder eine kurze Präsentation zu erstellen) oder das präsentieren der Gruppenarbeiten mündlich machen

#### Ende

Vielen Dank für Ihr Feedback! Die gesammelten Rückmeldungen werden nach Ende des Evaluationszeitraums anonymisiert ausgewertet und der Lehrperson in Form eines Berichts zur Verfügung gestellt.

# Profillinie

- Teilbereich: Institut für Sozialwissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Johanna Ida Plenter  
 Titel der Lehrveranstaltung: Introduction to Comparative Welfare State Analysis: Foundations, Theories and Development  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Institut für Sozialwissenschaften SoSe 25

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung Didaktische Hilfsmittel/Materialien

Die in der Veranstaltung verwendeten Medien (Folien, Skript, Literaturangaben etc.) trugen zum Verständnis der Inhalte bei.

Es wurden ausreichend Materialien (Folien, Skript, Literaturangaben etc.) zur Vertiefung des Stoffes angeboten.



## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung Struktur und Aufbau

Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung.

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.

Die Anforderungen (Prüfungen, Leistungsabschüsse, Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.

Die gesetzten Lernziele sind (bislang) erreicht worden.

Die Lehrveranstaltung ist gut auf die Inhalte anderer Veranstaltungen des Moduls abgestimmt.



## Lehrperson und Didaktik

...gestaltet die Lehrveranstaltung interessant.

...wirkt stets gut vorbereitet.

...drückt sich klar und verständlich aus.

...hat die einzelnen Lehrinhalte so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.

...benutzt oft Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen.

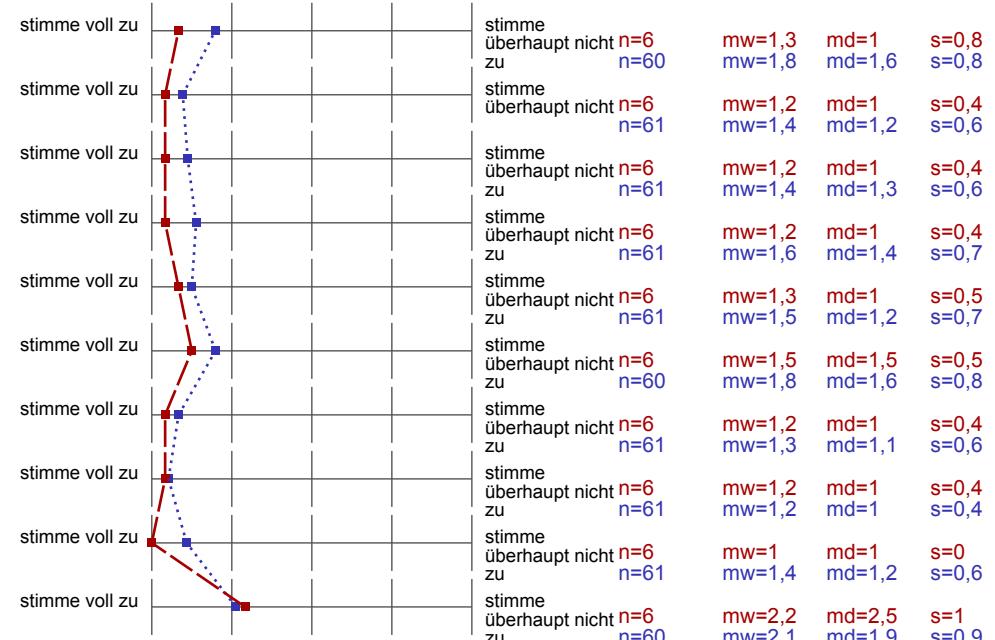
...gibt in konstruktiver Weise ein individuelles Feedback (z. B. zu Referaten oder Fragen).

...geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.

...verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

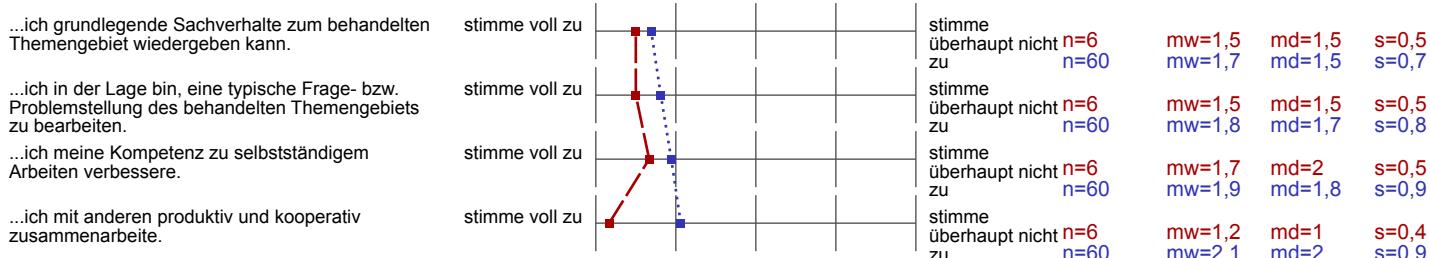
...förderst Fragen und aktive Mitarbeit.

...hat einen Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung hergestellt.





### Kompetenzerwerb



### Ihre Gesamtbewertung

